

## Aufstockung eines Bungalows am Bodensee

### Außenwandbekleidung mit Tecu-Patina

Martin Fiederer\*

An einem Bungalow aus den siebziger Jahren, welcher traumhaft in parkähnlicher Landschaft direkt am Bodensee liegt, war das Flachdach undicht geworden. Da der Hausbesitzer gleichzeitig auch mehr Platz benötigte, beschloss er im Zuge der ohnehin anstehenden Baumaßnahmen einen Teil des Gebäudes aufzustocken. Die Aufstockung, komplett wärmegeklämt und hinterlüftet, lieferte eine österreichische Holzbaufirma. Das Flachdach des aufgestockten Gebäudeteils ließ der Hausbesitzer - durch Schaden klug geworden - nicht mehr in herkömmlicher Art ausführen, sondern mit rollnahtgeschweißten Edelstahlbändern abdichten. Die Ausführung dieser Arbeiten übernahm ein Spengler-Fachbetrieb aus der Nähe von Nürnberg.

Danach war unser Klempner-Fachbetrieb (siehe Kasten am Ende des Textes) an der Reihe. In enger Zusammenarbeit mit der Ott Architektengesellschaft mbH aus Lindau, dem Technischen Anwendungsberater Berthold Zürn von der KM Europa Metal AG und unserem Klempnermeister Guido Huber entstanden die verschiedenen Details für die Fassadenbekleidung. Aus optischen Gründen und aus Gründen der Verschnittminimierung wählte der Architekt Kupfertafeln mit der Abmessung 520 x 2500 mm, die Materialdicke beträgt 0,7 mm. Die Tafeln sind durch Einhangfalze miteinander verbunden.

Die Lage des Gebäudes direkt am See kann zu einer starken Windsogbelastung durch Fallwinde führen. Um die damit verbundenen Flattergeräusche zu reduzieren, schlugen wir eine zusätzliche Verklebung der Kupfertafeln auf dem Holzunter-

grund mit SikaBond T1 vor. Der Architekt war mit diesem Vorschlag einverstanden, und so führten wir auch die Untersichten in derselben Weise aus. Die vorpatinierten Kupfertafeln für die Attiken der Flachdachränder haben wir auf eine Schaumglas-Wärmedämmung mit dem Bitumenkaltkleber Enkolit aufgeklebt und zusätzlich mit 1,0 mm dicken Kupferhaftstreifen gesichert. Im Windfangbereich des Gebäudes, welches direkt in das Treppenhaus übergeht, stießen wir auf eine be-

sondere Herausforderung. Dort mussten wir sämtliche Glaselemente sowie die Halogenspots in die Außenwandbekleidung aus Tecu-Patina integrieren, die zum Teil ins Innere des Gebäudes übergeht. Eine Nachtragsarbeit zu unserem Auftrag - die Bekleidung der Hofeinfahrtstore mit den werkseitig vorpatinierten Kupfertafeln - erwies sich ebenfalls als ein besonderer Clou. Wir verklebten sie mit SikaBond T1 auf der bauseits vorgerichteten Edelstahlunterkonstruktion.

Teilansicht des Bungalows vor der Aufstockung und Renovierung.



**Glas und werkseitig vorpatiniertes Kupfer prägen das neu aufgestockte Obergeschoss. Einen reizvollen Kontrast dazu bildet das mit Travertin-Naturstein bekleidete Untergeschoss.**

\*Der Autor ist Klempnermeister und Inhaber des gleichnamigen Fachbetriebs in Ravensburg.



**Die Untersichten des auskragenden Teils der Aufstockung sind auf der Nord- und Westseite ebenso mit werkseitig vorpatinierten Kupfertafeln...**



**... bekleidet wie auf der geschosshoch verglasten Südseite des Bungalows.**



**Saubere Einfassung eines Notüberlaufes für den darüber liegenden Balkon.**

Insgesamt haben wir rund 240 m<sup>2</sup> Tecu-Patina für die Aufstockung des Bungalows verarbeitet. In Teilbereichen der Aufstockung kam auch Tecu-Classic zum Einsatz. Der überwiegende Teil der insgesamt etwa 265 m<sup>2</sup> dieses Materials wurde für Klempnerarbeiten an dem Altbau eingesetzt. Dort verklebten die Spengler beispielsweise die Attikaabdeckungen aus Tecu-Classic mit dem Bitumenkaltkleber Enkolit unter Verwendung eines Zahnspachtels direkt mit der bauseitigen Foamglas-Wärmedämmung. Die Fassadenbekleidung der Aufstockung in Tecu-Patina ist dagegen mit SikaBond streifenweise aufgeklebt. Nach Fertigstellung aller Arbeiten hat sich die Gebäudeansicht nicht nur erheblich verbessert, sondern das Gebäude fügt sich nunmehr harmonisch in das Gesamtbild der Parkanlage ein, wozu nicht zuletzt das Lindgrün der werkseitig vorpatinierten Kupfertafeln beiträgt.



**Die Südansicht zeigt eine Lisenenbekleidung der Abmessung 500 x 800 mm.**



www.profi-line.ch

**Darauf haben  
Sie gewartet!**

PFUGER-WERBUNG.AT

Sparen Sie Zeit, Geld und viel Platz mit dem neuen

## Multi Spalt Center PL 3000/7x3

Die motorisierten Abwicklungshaspeln lagern bis zu 24 Tonnen Blech auf einmal vor dem Richten, längs- und querteilen.

Der Materialwechsel mit 1,2 oder 3-Tonnen-Coils erfolgt auf Knopfdruck vollautomatisch in nur 60 Sekunden.

Die gesamte Anlage ist von nur einem Mitarbeiter problemlos bedienbar.

Rufen Sie uns an!  
Wir freuen uns darauf, Ihnen das neue Multi Spalt Center unverbindlich und in voller Aktion vorzuführen.

Profi-Line GmbH  
Fidlerstrasse 4, CH-8272 Ermatingen  
Fon 0041 (0)71 663 77 07  
Fax 0041 (0)71 663 77 09

# PROFI-LINE

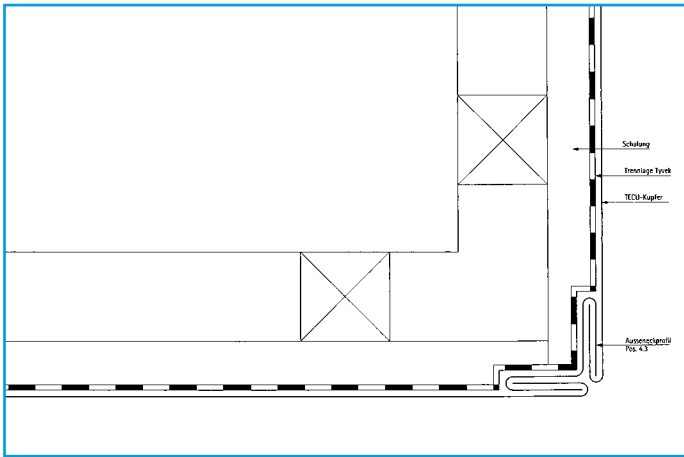
...machines for professionals

**Für Regenrohre  
eigentlich zu schade!**

Unsere Vollkupferschellen  
mit Kupferscharnierteilen  
und Vollkupferstift.

**Absolut rostfrei!**

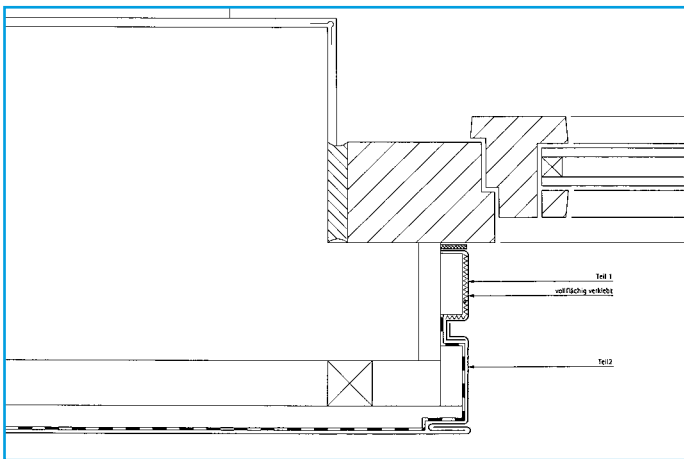




**Eckausbildung  
mit Einhangfalzen,  
Horizontalschnitt.**



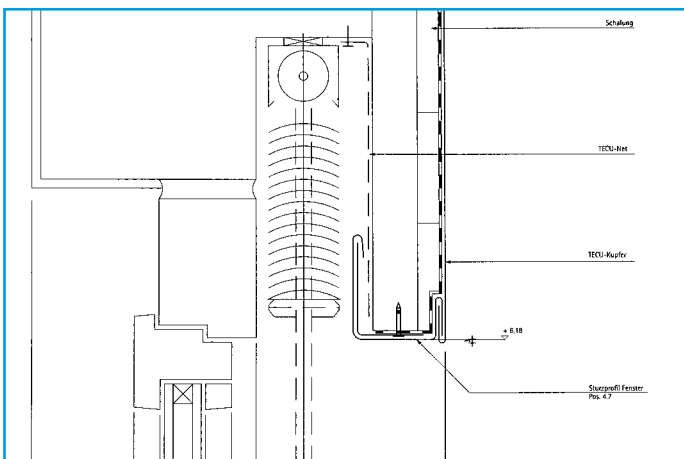
**An der Nordseite setzt sich die Bekleidung der Untersichten von außen über eine Verglasung in den Innenbereich fort. Das Lindgrün der vorpatinierten Kupfertafeln harmoniert mit der Holzvertäflung ebenso...**



**Fensteranschluss,  
Horizontalschnitt.**



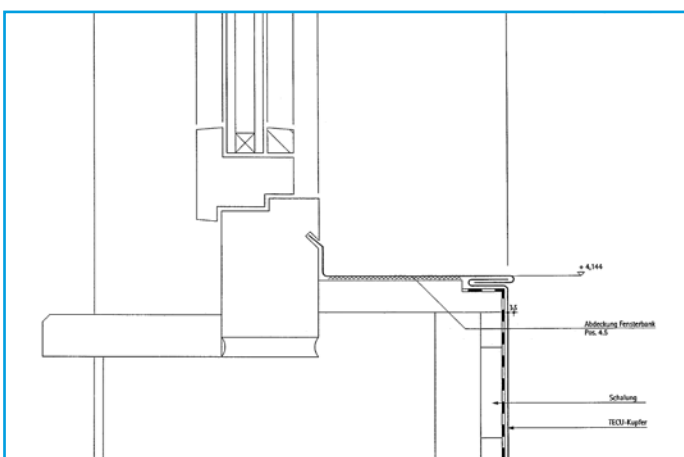
**... wie mit den Travertin-Natursteinen.**



**Oberer Fensteranschluss,  
Vertikalschnitt.**



**Die vorpatinierten Kupfertafeln für die Bekleidung der Hofeinfahrts-Torflügel haben eine Abmessung von 450 x 1900 mm und sind auf der Edelstahlunterkonstruktion mit SikaBond aufgeklebt.**



**Unterer Fensteranschluss,  
Vertikalschnitt.**

Der Fachbetrieb des Autors wurde 1899 von seinem Urgroßvater als SchmiedebetrieB gegründet. 1962 übernahm sein Vater den Betrieb mit dem Schwerpunkt Sanitär und Heizung. Klempnerarbeiten wurden nur in geringem Maße ausgeführt. Nach bestandener Meisterprüfung im Klempnerhandwerk trat Martin Fiederer in den väterlichen Betrieb ein, in dem sein Bruder Stephan schon seit 1993 als Sanitär- und Heizungsmeister tätig ist. Ab dem Jahr 2000 konnten die Fiederer's ihren Fachbetrieb in neues Gebäude verlegen. Das ermöglichte ihnen eine noch wirtschaftlichere und professionellere Arbeit.